

Konzeption der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Meppen (JAM)

Gesetzliche Grundlagen:

SGBVIII §§ 7, 11, 12, 74 und 79

Für kommunale Jugendarbeit der Stadt Meppen und des Jugendzentrums JAM der Stadt Meppen ist im Jahr 2016/2017 in einem mehrphasigen Konzeptentwicklungsworkshop eine Zielsetzung entwickelt worden, die für die zu erreichende Zielgruppe, die sich aus dem SGBVIII (0-27 Jahre) ergibt, nach dem **Modell der Zielpyramide Leit-/ Mittler- und Handlungsziele** darstellt und die wesentlichen Ziele und Ausrichtungen der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Meppen abbilden soll.

Es wurden **sechs** langfristige und grundsätzliche **Leitziele** herausgestellt, die sich jeweils in **weitere Mittlerziele** herunterbrechen lassen. **Kurzfristige Handlungsziele** stehen für die **konkrete Methodik und Angebote**, die sich stark an den Lebenswelten der Zielgruppe orientiert, deshalb weitestgehend **von kurz- bis mittelfristiger Dauer** sind und deshalb in diesem Konzept nicht im Einzelnen dargestellt werden.

Leitziel 1: Eigenständiger Bildungsauftrag:

Wir fördern die sozialen, personalen, kulturellen, somatischen, politisch-demokratischen Kompetenzen sowie die Methodik- und Sachkompetenzen.

Kommunale Jugendarbeit der Stadt Meppen...

- ... berücksichtigt die oftmals unterschiedlichen Interessen, Probleme und Lebenslagen der Jugendlichen als Jungen/junge Männer und Mädchen/junge Frauen und entwickelt geeignete Maßnahmen.
- ... regt junge Menschen zu verantwortungsbewusstem Verhalten an.
- ... ermöglicht ungewohnte Herausforderungen und Erfolgserlebnisse, insbesondere in Form von Gruppenarbeit und fördert die Möglichkeit zur Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Entwicklung von Selbstvertrauen.
- ... ermöglicht die Entwicklung und Erprobung von eigenen, selbstentwickelten und nicht vorgegebenen „Ideen“.
- ... unterstützt und fördert gemäß §12 SGBVIII die "verbandliche Jugendarbeit" vor Ort, ohne sich in die verbandseigenen Ziele und Angelegenheiten einzumischen.

Leitziel 2: Geschützter Raum und Rahmen:

Wir bieten einen geschützten Raum und Rahmen sowie ein fehlerfreundliches Umfeld, in dem sich junge Menschen freiwillig und selbstbestimmt ausprobieren und eigene Interessen entdecken und entfalten können!

Kommunale Jugendarbeit der Stadt Meppen...

- ... ist im Handeln auf die persönliche Wertschätzung jedes Einzelnen ausgerichtet
- ... bietet einen Übungsort zum Erlernen von konstruktiver Kritik.

- ... bietet ein Testgelände für Grenzüberschreitungen. Die Jugendarbeiter akzeptieren das in einem gemeinsam mit Jugendlichen festgesetzten Rahmen, sind aber dennoch in der Lage, destruktive Folgen abzuwenden.

Leitziel 3: Wertschätzende Beziehungsarbeit:

Wir leisten wertschätzende Beziehungsarbeit, die unterstützend auf die persönliche Entwicklung und Stärkung von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet ist!

Kommunale Jugendarbeit der Stadt Meppen...

- ... hat Interesse an den einzelnen Besuchern und dies wird auch deutlich/sichtbar.
- ... erkennt individuelle Belastungen, Stresssituationen und Probleme von Jugendlichen und bietet Entlastungen und Lösungsansätze an.
- ... ist mit relevanten Instanzen (Schule, Beratungsstellen, Polizei etc.) vernetzt. Wenn notwendig, werden Jugendliche an geeignete Institutionen weitergeleitet.
- ... regt Jugendliche an, sich mit ihren Problemen und deren Ursachen zu beschäftigen und bietet dabei persönliche Unterstützung mit positivem Focus auf die persönlichen Ressourcen des Jugendlichen.

Leitziel 4: Vielfältige Freizeitmöglichkeiten:

Wir vermittelt vielfältige Freizeitmöglichkeiten, Lebensfreude und Spaß für Kinder und Jugendliche durch gemeinsame Erlebnisse.

Kommunale Jugendarbeit der Stadt Meppen...

- ... entwickelt eigene, für fachlich als sinnvoll empfundene Methoden um und setzt Ideen und Vorschläge Jugendlicher, die realisierbar sind, im Programmangebot um bzw. lässt Jugendliche erkennen, warum eine Umsetzung nicht machbar ist.
- ... gibt der Begegnung unterschiedlicher kultureller Identitäten und Jugendsubkulturen Raum und die Möglichkeit, diese auszuleben.
- ... bietet Jugendlichen Möglichkeiten, Teamarbeit zu erleben und die eigene Kooperationsfähigkeit zu entwickeln und zu erweitern.

Leitziel 5: Aktive Beteiligung von Kindern und Jugendlichen:

Wir sorgen für Möglichkeiten der direkten Einflussnahme und deren Wirksamkeit.

Kommunale Jugendarbeit der Stadt Meppen...

- ... sorgt dafür, dass Mitbestimmung auf möglichst vielen Ebenen und Bereichen stattfindet und macht diese Möglichkeiten sichtbar.

- ... überträgt Jugendlichen mit steigendem Alter zunehmend Verantwortung und bindet sie bei Interesse aktiv ins Programmangebot mit ein.
- ... fördert nach §74 SGB VIII das ehrenamtliche Engagement als Schwerpunkt in der kommunalen und Verbandlichen Arbeit. Dafür ermöglicht sie ihnen die Teilnahme an einem Gruppenleitergrundkurs/an JuLeiCa-Aus- und Fortbildungen.
- ... unterstützt Jugendliche bei der Organisation und Durchführung eigener Angebote und Projekte und führt diese mit ihnen durch. Mögliche Fehlschläge sind dabei einkalkuliert und werden mit den Jugendlichen reflektiert.

Leitziel 6: Zuständigkeit für alle Kinder und Jugendlichen:

Wir sind nach §11 Abs. 1 SGBVIII zuständig für alle jungen Menschen. §7 SGBVIII definiert dies als Personen, die noch nicht 27 Jahre alt sind. Darüber hinaus sind wir Ansprechpartner und Unterstützer für alle, die sich für die Belange unserer Kinder und Jugendlichen engagieren

Kommunale Jugendarbeit der Stadt Meppen...

- ... ist Lobbyist für die Belange der Jugendlichen. Sie vertritt die Interessen der Jugendlichen in den Kommunen und regt sie zur Mitarbeit an der Vertretung ihrer Interessen an.
- ... versteht sich als Netzwerkarbeit. Sie vertritt Jugendliche in lokalen Netzwerken und macht diese für Jugendliche direkt nutzbar.
- ... hat auch die Jugendlichen im Blick, die an den Angeboten der Jugendarbeit noch nicht direkt teilnehmen und bemüht sich, diese einzubeziehen.
- ... ist auf eine kinder- und jugendorientierte Gestaltung der Region gerichtet.
- ... entwickelt zielgruppengerechte Angebote und Methoden.